

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 4: Bewährung = Résistance à l'usage = The proof of the pudding...

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Lorenz Spring, Fifo Stricker
bis 18.4.

Basel, Galerie Littmann
Tinguely zu Ehren
bis 27.5.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Jim Dine. Peintures,
sculptures et œuvres sur
papier récentes
bis 9.5.

Pontresina, Galerie Nova
«Neue Arbeiten»:
Emil Lukas, New York.
Not Vital, Lucca/New York
bis 16.4.

Zug, Galerie DASDA
Sperrholz. Gebrauchskunst.
In der Zeit vom 28.3. bis 6.6.
werden in verschiedenen
Galerien und im Freien in
der Stadt Zug Gebrauchskunstgegenstände und Einzelobjekte gezeigt.

Ausstellung

«Architektur in Opposition»

Wanderausstellung
über zeitgenössische Schweizer
Architektur; konzipiert
von der kulturellen Aktion
MGB Zürich, an der Ingenieurschule St.Gallen (ISG),
Fachbereich Architektur,
Vadianstrasse 57, St.Gallen,
2. Obergeschoss, vom
24. April bis 8. Mai 1992.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16 bis 20 Uhr,
Samstag 10 bis 12 Uhr.

Vortrag von E. Hubeli,
Architekt und Redaktor,
Zürich: «Architektur in
Opposition».

Freitag, 24. April 1992,
18 Uhr, Vadianstrasse 57,
St.Gallen, 2. Obergeschoss.

Weitere Auskunft:
Fachbereichsleiter G.M.
Butz, Tel. G 071/28 37 38,

Tel. ISG 071/22 21 49, Mo
bis Fr 16.00 bis 18.30 Uhr.

Ostschweiz

Architekturpreis 1980–1990

Das Architektur-Forum
St.Gallen der Fachverbände
BSA, SIA, STV, SWB schreibt
einen Architektur-Preis für
die Zeit zwischen 1980 und
1990 im Gebiet der Ostschweiz aus.

Teilnahmeberechtigt
sind Architekten und Bauherren mit Objekten/Bauten
in den Kantonen AI, AR, SG,
SH, TG.

Jury: Marie-Claude
Béatrix-Consolascio, Zürich;
Jacqueline Fosco-Oppenheim,
Schurz; Luca Maraini,
Baden; Alfredo Pini, Bern;
Peter Zumthor, Haldenstein;
Max Graf, St.Gallen (Vertreter
Trägerschaft)

Abgabetermin:
30. April 1992.

Unterlagen können angefordert werden bei:
Architekturpreis 1980–1990
Postfach 364,
9016 St.Gallen.

Studium

Nachdiplomstudium Energie

An der Ingenieurschule
beider Basel wird am 9. November
1992 der 11. Jahreskurs des
Nachdiplomstudiums Energie
beginnen. Das Ziel dieses
zweisemestrigen Vollzeitstudiums
besteht in einer vertieften
Ausbildung von Architekten und
Ingenieuren für die Bearbeitung
von Energieoptimierungsaufgaben
aus dem eigenen Berufsgebiet.
Darüber hinaus soll sich jeder
Nachdiplomstudent auch fundierte
Kenntnisse und Fähigkeiten aus
andern Bereichen der Energienutzungs-
und Energiespartentechnik aneignen.
Er lernt die Fachsprachen anderer
Berufsleute und erlebt die Vorteile
berufsübergreifender Zusammenarbeit
im interdisziplinären

Arbeitssteam. Das Studium
übergeordneter, eng mit Energieproblemen
verhängter Umweltfragen ermöglicht
ihm, auch komplexe Aufgaben ganzheitlich
zu lösen. Das Studium bietet ein
thematisch breites Angebot, aus dem
der Teilnehmer seine Vertiefungsschwerpunkte
auswählt. Das Bildungsangebot reicht
von den Grundlagen der rationalen
Energienutzung über die Planung und
Projektierung wärmetechnischer Gebäudesanierungen
bis zur Konzipierung moderner
Energieversorgungsanlagen, energetisch
optimierter Architektur und Erarbeitung
von Energiekonzepten für grössere
Betriebe und Gemeinden.

Voraussetzung für die Aufnahme
ins Nachdiplomstudium sind ein
abgeschlossenes HTL- oder ETH-Studium
und mindestens ein Jahr Berufspraxis.

Auskunft und Anmeldung:
Ingenieurschule beider Basel,
Hofackerstrasse 73, 4132 Muttenz.
Tel. 061/58 45 45 oder 061/58 42 42.

Neue Wettbewerbe

Thun BE: Parkhaus Göttibach

Die Parkhaus Thun AG
veranstaltet einen öffentlichen
Projektwettbewerb für das
Parkhaus Göttibach in Thun.

Teilnahmeberechtigt
sind Fachleute, die in den
Amtsbezirken Frutigen, Interlaken,
Niedersimmental, Oberhasli,
Obersimmental, Saanen und Thun
seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder
Geschäftssitz haben oder
heimatberechtigt sind.

Zusätzlich werden zehn
auswärtige Fachleute zur
Teilnahme eingeladen. Es wird
ausdrücklich auf die Bestimmungen
der Art. 27 und 28 der Ordnung für
Architekturwettbewerbe

SIA 152 sowie auf den Kommentar
zu Art. 27 hingewiesen.

Fachpreisrichter sind
Christian Breitenstein, Thun;
Roger Diener, Basel; Regina
Gonthier, Bern; Dr. Otto Künzle,
Zürich; Rolf Reusser, Stadtarchitekt,
Thun; Sigfried Schertenleib,
Thun; Guntram Knauer, Stadtplaner,
Thun, Ersatz.

Für *Preise* stehen 65 000
Franken, für *Ankäufe* zusätzlich
10 000 Franken zur Verfügung.
Zu planen ist ein Parkhaus mit
300 Abstellplätzen und entsprechenden
Nebenräumen.

Für die *Wettbewerbsunterlagen*
muss eine Hinterlage von 300
Franken auf das Bankkonto der
Parkhaus Thun AG, Nr. 16753.200.08
bei der Amtersparnkasse Thun
(Vermerk: Wettbewerb Parkhaus
Göttibach) geleistet werden.
Die Unterlagen können gegen
Vorweisung der Quittung ab
24. Februar im Wettbewerbssekretariat
abgeholt werden (Wettbewerbssekretariat:
Parkhaus Aarestrasse im 7. Stock,
Parkdeck). Adresse: Parkhaus Thun AG,
Aarestrasse 14, 3600 Thun,
Telefon 033/22 78 26; Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.45 Uhr.

Termine:
Ablieferung der Entwürfe bis
15. Juni, der Modelle bis 29. Juni
1992.

Schönholzerswilen TG: Oberstufenzentrum

Die Oberstufenschulgemeinde
Schönholzerswilen veranstaltet
einen öffentlichen Projektwettbewerb
für ein neues Oberstufenschulzentrum.

Teilnahmeberechtigt
sind alle Architekten, die seit
mindestens dem 1. Januar 1991
im Kanton Thurgau Wohn- oder
Geschäftssitz haben. Es wird
ausdrücklich auf die Bestimmungen
der Art. 27 und 28 der Ordnung für
Architekturwettbewerbe SIA 152
sowie auf den Kommentar zu Art. 27
aufmerksam gemacht.

Das Wettbewerbsprogramm kann zur
Einsicht kostenlos bei der
Gemeindekanzlei Schönholzerswilen
bezogen werden. (072/44 12 96).
Die vollständigen *Unterlagen*
können ab 20. Februar bei der
gleichen Adresse gegen Hinterlage
von 300 Franken abgeholt werden.

Termine:
Ablieferung der Entwürfe bis
21. August, der Modelle bis
4. September 1992.

La Punt-Chamues-ch GR: Schulanlage

Die politische Gemeinde La-Punt
Chamues-ch veranstaltet einen
öffentlichen Projektwettbewerb
für die Erweiterung der Schulanlage.

Teilnahmeberechtigt
sind alle Architekten mit Wohn- oder
Geschäftssitz seit mindestens dem
1. Januar 1990 im Engadin und in
den Südtälern Puschlav, Münstertal
und Bergell, alle Architekten mit
Bürgerrecht in La Punt-Chamues-ch
sowie der Architekt des bestehenden
Schulhauses.

Fachpreisrichter sind J. C. Brunner,
Lavin; S. Ragaz, Bern-Liebefeld;
H. J. Ruch, St.Moritz; E. Bandi,
Kantonsbaumeister, Chur.

Für *Preise* stehen 48 000
Franken, für *Ankäufe* zusätzlich
5 000 Franken zur Verfügung.

Die *Unterlagen* können ab
16. März auf der Gemeindekanzlei
in La Punt-Chamues-ch gegen
Bezahlung einer Hinterlage von
500 Franken bezogen werden.
Das Wettbewerbsprogramm allein
wird kostenlos abgegeben.

Aus dem Programm:
Schule mit zwei Klassenzimmern,
Werkräumen, Lehrer- und
Bibliothekraum, Kindergarten,
Mehrzweckhalle, Foyer, Bühne und
entsprechenden Nebenräumen.

Termine:
Fragestellung bis 17. April,
Ablieferung der Entwürfe bis
17. Juni, der Modelle bis 31. Juli
1992.